

Kurzbericht über die 1. Ordentliche öffentliche Stadtratssitzung

Zur 1. Stadtratssitzung in der neuen Legislaturperiode waren 21 Stadträtinnen und Stadträte erschienen.

Unter dem Tagesordnungspunkt - **Informationen des Oberbürgermeisters** gab der OB bekannt, dass mit Schreiben vom 17.07.2019 vom Landkreis Zwickau, Kommunalaufsicht, der Wahlprüfungsbescheid zur Wahl des Stadtrates Hohenstein-Ernstthal und des Ortschaftsrates Wüstenbrand schriftlich vorliegt und damit die Rechtmäßigkeit unserer Wahl bestätigt wurde.

Der OB beglückwünschte alle Stadträtinnen und Stadträte zur Wahl ihres Ehrenamtes und wünschte sich auch weiterhin eine konstruktive Zusammenarbeit. In Vorbereitung dieser konstituierenden Sitzung fand eine erste Vorberatung mit den Fraktionsvorsitzenden statt, in welcher die Beschlussvorlagen vorabgestimmt wurden und auf dessen konstruktivem Ergebnis die weitere Arbeit im Stadtrat mit den Fraktionen aufgebaut werden kann.

Unter **TOP 6 der Tagesordnung** informierte Ortsvorsteher Herr Röder im Vorab über die am 16.09.2019 stattfindende Ortschaftsratsitzung. Auf der Tagesordnung stehen die Wahl des Ortsvorstehers sowie der Antrag zum Bau einer Solaranlage und die Querung der Hohensteiner Straße. Abschließend berichtete er über das vergangene Heidelbergfest, dessen Verlauf rundum gelungen war und ohne Zwischenfälle verlaufen ist.

Zu **TOP 7 der Tagesordnung - Anfragen der Bürger und Stadträte** - möchte ein Bürger wissen, ob auf dem unteren Schlackenweg in Richtung Hüttenmühle Maßnahmen zur Geschwindigkeitsminimierung getroffen werden können. Der OB sicherte zu, dass nach dem Ende der Baumaßnahme Talstraße eine Prüfung der angesprochenen Geschwindigkeitsüberschreitungen stattfinden wird.

Der Bürger äußerte zudem den Wunsch, das freie Fahren, d. h. auch entgegengesetzt zu Einbahnstraßen, für Fahrradfahrer im Stadtgebiet zu erlauben. Der OB bestätigte, dass er in Kontakt mit dem ADFC stehe und dies derzeit geprüft werde.

Weiterhin kritisierte der Bürger erneut den Dauerlärm vom VSZ und bat um Unterstützung. Der OB verwies auf das Protokoll über die Beratung mit dem Petitionsausschuss, das der Bürgerinitiative vorliegen würde. Sobald das in Auftrag gegebene Lärmschutzgutachten der Verwaltung vorliegt, wird die Bürgerinitiative darüber informiert.

Ein Bürger aus Wüstenbrand berichtete über Gerüchte, wonach die Nutzung des Wüstenbrander Sportplatzes rechtskräftig untersagt sei. Der OB klärte auf, dass ein Nachbar des Sportplatzes die Erteilung der Baugenehmigung zur Sanierung des Platzes beklagt hat. Die Stadtverwaltung ist aber zuversichtlich, dass das Verfahren einen positiven Ausgang nehmen wird. Die in der Baugenehmigung festgelegten Zeiten wurden strengstens eingehalten. Ortsvorsteher und Stadtrat Herr Röder ergänzt, dass es zudem Anfragen der Bürger gab, den Sportplatz dauerhaft für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Dies wurde abgelehnt, um den Platz zu schützen.

Eine Bürgerin bat um Unterstützung bei ihrer Aktion „Wasser spenden“, bei der im Hochsommer jeder einen kleinen Beitrag zur Bewässerung der Grünflächen in der Stadt tun kann. Sie erklärte außerdem, dass es notwendig sei, die Bürger besser über das Rasenmähen und die damit verbundene Zerstörung des Lebensraumes von Bienen und anderen Insekten aufzuklären.

Der OB verwies darauf, dass er über die Aktion „Wasser spenden“ bereits informiert sei und sie an die Wohnungsgesellschaft Hohenstein-Ernstthal mbH weitergeleitet habe. Der städtische Bauhof hat vor allem im Monat Juni fast ausschließlich städtische Grünflächen bewässert, um irreparable Schäden durch die anhaltende Trockenheit zu verhindern.

Stadtrat Herr H. Pfau erkundigte sich nach dem aktuellen Stand zum Neubau des Ausstellungsdepots neben dem Karl-May-Haus und wollte wissen, warum keine andere Bauweise gewählt wurde.

Herr Kluge führte dazu aus, dass der Bau des Depots bereits seit 10 Jahren thematisiert werde und vom vergangenen Stadtrat beschlossen wurde. Dass der Rohbau nicht nahtlos an die Abrissarbeiten anschließen kann, ist bedauerlich, liegt aber darin begründet, dass kein wirtschaftliches Angebot abgegeben wurde. Demnächst erfolgt eine erneute Ausschreibung.

Die Sicherungsmaßnahmen am Karl-May-Haus wurden durchgeführt, die Verhandlungen zum Erwerb des Gebäudes Karl-May-Straße 48 durch einen privaten Investor laufen.

Stadtrat Herr H. Pfau beschrieb ausführlich die Vorkommnisse im Rosa- Luxemburg-Park sowie Auseinandersetzungen von Jugendlichen am Rande des Bergfestes. Er hinterfragte, was die Stadt gegen derartige Übergriffe tut. Außerdem bemängelte er, dass das Polizeirevier nur noch durch 2 Bürgerpolizisten besetzt ist.

Der OB korrigierte zunächst die Aussage, dass das Polizeirevier nur durch 2 Bürgerpolizisten besetzt ist. Aktuell wird das Gebäude durch die Bürgerpolizisten und rund 25 Beamte der Verkehrspolizei und Autobahnpolizei genutzt. Die Ermittlungen zu dem geschilderten Vorfall am Rande des Bergfestes laufen. Das Ordnungsamt der Stadt Hohenstein-Ernstthal führt im Stadtgebiet Bestreifungen auch in den Abendstunden durch. Die Zusammenarbeit mit der Polizei funktioniert sehr gut. Bürgerhinweise, wo verstärkt kontrolliert werden sollte, werden jederzeit durch das Ordnungsamt angenommen.

Der Hauptteil der Sitzung befasste sich mit der **Konstituierung des neuen Stadtrates**.

Zu Beginn erfolgte durch den OB die **Vorstellung der neuen Stadtratsmitglieder** sowie der Fraktionen einschließlich ihrer Vorsitzenden in der Reihenfolge ihrer Platzwahl am Sitzungstisch wie folgt:

Freie Wählerversammlung Hohenstein-Ernstthal und Umgebung e.V. (FWV)

Tischendorf, Uwe

Morawitz, Achim (Fraktionsvorsitzender)

Dr. Hiersemann, Petra

Bündnis 90/DIE GRÜNEN (Grüne); Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Dr. Berger, Hans-Reinhard (Fraktionsvorsitzender)

Röder, Dietmar

Riedel, Heike

Alternative für Deutschland (AfD)

Haugk, Mirko

Evers, Wolfgang

Herrmann, Mario

Pfau, Karsten

Pfau, Hartmut (Fraktionsvorsitzender)

DIE LINKE.; PRO HOT

Mühleisen, Elke

Weiß, Alexander (Fraktionsvorsitzender)

Zilly, Udo

Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Weigel, Frank

Fahrenholz, Franka

Küttner, Andreas

Löttsch, Alexander

Dr. Stiegler, Klaus

Dreyer, Gabriele

Trinks, Dirk (Fraktionsvorsitzender).

Im Anschluss nahm der OB die **Verpflichtung der Stadtratsmitglieder** vor. Hierzu verlas er den Verpflichtungstext. Alle Stadträtinnen und Stadträte (außer Frau Dr. Hiersemann, die für diese Sitzung entschuldigt war und Herrn Bernhardt (Verpflichtung erfolgt zu einem späteren TOP) bestätigten dies durch ihre Unterschrift. Abschließend erhielten alle Stadträtinnen und Stadträte eine Ernennungsurkunde für die Legislaturperiode 2019 bis 2024.

Unter TOP 10 – Feststellung von Hinderungsgründen bei den gewählten Stadträten gemäß § 32 der Sächsischen Gemeindeordnung – wurden folgende zwei Beschlüsse gefasst:

Mandatsangelegenheit Stadtrat

Feststellen eines wichtigen Grundes zur Ablehnung ehrenamtlicher Tätigkeit von Frau Barbara Müller

Frau Barbara Müller hatte mit Schreiben vom 11.06.2019 mitgeteilt, dass sie aus Hohenstein-Ernstthal verzogen ist.

Der Stadtrat stellte deshalb einstimmig fest, dass bei Frau Barbara Müller gemäß Sächsischer Gemeindeordnung der Verlust ihrer Wählbarkeit als Stadträtin der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal eingetreten ist

(Beschluss 1/1/2019).

Nachrücker lt. § 34 Absatz 2 der Sächsischen Gemeindeordnung ist entsprechend dem Wahlergebnis der Stadtratswahl vom 26. Mai 2019 Frau Rositta Rammler.

Mandatsangelegenheit Stadtrat

Feststellen eines wichtigen Grundes zur Ablehnung ehrenamtlicher Tätigkeit von Frau Rositta Rammler

Frau Rositta Rammler hatte mit Schreiben vom 20.06.2019 Ablehnungs- bzw. Hinderungsgründe geltend gemacht. Durch ihre gegenwärtige berufliche und private Situation ist ihr eine aktive Mitarbeit im Stadtrat

nicht möglich. Durch ihre ehrenamtliche Tätigkeit als Stadträtin wäre sie in ihrer Berufs- und Erwerbstätigkeit erheblich behindert.

Auch hier stellte der Stadtrat einstimmig fest, dass bei Frau Rositta Rammler gemäß Sächsischer Gemeindeordnung ein wichtiger Grund vorliegt, wonach sie die ehrenamtliche Tätigkeit als Stadträtin ablehnen kann (**Beschluss 2/1/2019**).

Nachrücker lt. § 34 Absatz der der Sächsischen Gemeindeordnung ist entsprechend dem Wahlergebnis der Stadtratswahl vom 26. Mai 2019 Herr Sebastian Bernhardt.

Es folgte **TOP 11 - Verpflichtung von Herrn Sebastian Bernhardt als Stadtrat** durch den OB.

Resultierend aus den beiden bereits beschlossenen Vorlagen unter TOP 10 rückt nunmehr Herr Sebastian Bernhardt für die Partei DIE LINKE in den Stadtrat nach. Ab diesem Zeitpunkt nahm Herr Bernhardt am Sitzungstisch Platz.

12. Wahl der beiden ehrenamtlichen Stellvertreter des OB

Zu Beginn verwies der OB darauf, dass die Wahl der ehrenamtlichen Stellvertreter des OB lt. Sächsischer Gemeindeordnung in einer gesonderten Abstimmung erfolgen muss. Somit machten sich 2 Wahlgänge notwendig, welche in einer geheimen Wahl stattfanden.

Wahl des 1. ehrenamtlichen Stellvertreters des OB

Als Vorschlag lag hier Herr Dirk Trinks vor.

Der Stadtrat wählte für die Dauer seiner Wahlzeit als 1. Stellvertreter des OB Herrn Dirk Trinks mit 22 Stimmen einstimmig in geheimer Wahl.

Wahl des 2. ehrenamtlichen Stellvertreters des OB

Als Vorschläge lagen hier Frau Dr. Petra Hiersemann, Herr Hartmut Pfau und Herr Alexander Weiß vor.

Der Stadtrat wählte für die Dauer seiner Wahlzeit als 2. Stellvertreter des OB Frau Dr. Petra Hiersemann mit 12 Stimmen mehrheitlich in geheimer Wahl.

Abstimmungsergebnis: 12 Stimmen für Frau Dr. Hiersemann
 5 Stimmen für Herrn H. Pfau
 5 Stimmen für Herrn Weiß.

Beide Stellvertreter des OB nahmen ihre Wahl an. Von Frau Dr. Hiersemann lag im Vorab ihr Einverständnis vor.

13. Bestellung von 7 Mitgliedern und deren Stellvertreter für den Verwaltungsausschuss

Der OB gab nochmals bekannt, dass in einer gemeinsamen Beratung mit den Fraktionsvorsitzenden am 25.06.2019 alle nun folgenden Vorlagen in dieser Form abgestimmt wurden und Einigkeit erzielt wurde. Alle bestellten und gewählten Stadträte nahmen ihre Funktion an.

Der Stadtrat bestellte einstimmig aus seinen Reihen die folgenden 7 Mitglieder des Verwaltungsausschusses sowie deren Stellvertreter:

Fraktion	Mitglied	Stellvertreter
CDU	Frau Dreyer, Gabriele	Frau Fahrenholz, Franka
CDU	Herr Trinks, Dirk	Herr Weigel, Frank
DIE LINKE/PRO HOT	Herr Bernhardt, Sebastian	Herr Weiß, Alexander
FWV	Frau Dr. Hiersemann, Petra	Herr Morawitz, Achim
GRÜNE/SPD	Herr Röder, Dietmar	Frau Riedel, Heike
AfD	Herr Evers, Wolfgang	Herr Pfau, Hartmut
AfD	Herr Herrmann, Mario	Herr Pfau, Karsten

(Beschluss 3/1/2019).

14. Bestellung von 7 Mitgliedern und deren Stellvertreter für den Technischen Ausschuss

Der Stadtrat bestellte einstimmig aus seinen Reihen die folgenden 7 Mitglieder des Technischen Ausschusses sowie deren Stellvertreter:

Fraktion	Mitglied	Stellvertreter
CDU	Herr Weigel, Frank	Herr Trinks, Dirk
CDU	Herr Küttner, Andreas	Herr Löttsch, Alexander
DIE LINKE/PRO HOT	Herr Weiß, Alexander	Herr Bernhardt, Sebastian
FWV	Herr Tischendorf, Uwe	Herr Morawitz, Achim
GRÜNE/SPD	Herr Dr. Berger, Hans-Reinhard	Frau Riede, Heike
AfD	Herr Pfau, Hartmut	Herr Evers, Wolfgang
AfD	Herr Pfau, Karsten	Herr Herrmann, Mario

(Beschluss 4/1/2019).

15. Wahl von 5 Verbandsräten und deren Stellvertreter für den Zweckverband „Am Sachsenring“

Ebenfalls einstimmig wählte der Stadtrat folgende 5 Mitglieder und deren Stellvertreter für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Am Sachsenring“:

Fraktion	Mitglied	Stellvertreter
CDU	Herr Trinks, Dirk	Frau Fahrenholz, Franka
DIE LINKE/PRO HOT	Frau Mühleisen, Elke	Herr Zilly, Udo
FWV	Herr Tischendorf, Uwe	Herr Morawitz, Achim
GRÜNE/SPD	Frau Riedel, Heike	Herr Röder, Dietmar
AfD	Herr Haugk, Mirko	Herr Pfau, Hartmut

(Beschluss 5/1/2019).

16. Bestellung des Aufsichtsrates der Wohnungsgesellschaft Hohenstein-Ernstthal mbH

Einstimmig bestellte der Stadtrat folgende 8 Mitglieder für den Aufsichtsrat der Wohnungsgesellschaft mbH:

a) aus den Reihen des Stadtrates

Fraktion	Mitglied
CDU	Herr Weigel, Frank
CDU	Herr Dr. Stiegler, Klaus
DIE LINKE/PRO HOT	Herr Bernhardt, Sebastian
FWV	Herr Tischendorf, Uwe
GRÜNE/SPD	Herr Dr. Berger, Hans-Reinhard
AfD	Herr Haugk, Mirko

b) als Vertreter der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal

Funktion	Name
Oberbürgermeister	Herr Kluge, Lars
Kämmerin	Frau Stopp, Ramona

(Beschluss 6/1/2019).

17. Wahl von 4 Mitgliedern des Stadtrates und deren Stellvertreter in den Verbundausschuss des Städteverbundes „Sachsenring“

Der Stadtrat wählte einstimmig als weitere Vertreter der Stadt Hohenstein-Ernstthal und deren Stellvertreter in den Verbundausschuss des Städteverbundes „Sachsenring“ die Stadträte:

Fraktion	Mitglied	Stellvertreter
CDU	Frau Fahrenholz, Franka	Herr Küttner, Andreas
DIE LINKE/PRO HOT	Herr Weiß, Alexander	Frau Mühleisen, Elke
GRÜNE/SPD	Herr Röder, Dietmar	Herr Dr. Berger, Hans-Reinhard
AfD	Herr Evers, Wolfgang	Herr Pfau, Karsten

(Beschluss 7/1/2019).

18. Bildung eines Sozialen Beirates

Der Stadtrat beschloss einstimmig auf der Grundlage von § 11 der Hauptsatzung der Stadt Hohenstein-Ernstthal die Bildung eines Sozialen Beirates. Aus jeder Fraktion des Stadtrates arbeitet je ein Mitglied im

Beirat wie folgt mit:

Fraktion	Mitglied
CDU	Herr Dr. Stiegler, Klaus
DIE LINKE/PRO HOT	Herr Zilly, Udo
FWV	Frau Dr. Hiersemann, Petra
GRÜNE/SPD	Frau Riedel, Heike
AfD	Herr Haugk, Mirko

Der Vorsitzende des Beirates wird von den Mitgliedern gewählt. Die Beratungen sind nichtöffentlich. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der jeweiligen Fachämter können hinzugezogen werden **(Beschluss 8/1/2019).**